

# Gebrauchsanweisung.

LIV<sup>®</sup> IQ mit digitalem Display –  
mobile Anwendungseinheit für CONOXIA<sup>®</sup>.





Linde Healthcare AB  
SE 181 81 Lidingö  
Sweden

Stand: Juli 2015. Technische Änderungen vorbehalten

® LIV und CONOXIA sind eingetragene Marken von The Linde Group.

# Inhaltsverzeichnis.

1. Einleitung .....	4
2. Gerätebeschreibung.....	4
3. Zweckbestimmung .....	4
4. Sicherheitshinweise .....	5
5. Bedienung und Inbetriebnahme.....	6
6. MR-Kompatibilität .....	8
7. Reinigung .....	8
8. Service und Instandhaltung .....	8
9. Fehler – Ursache – Lösungen .....	9
10. Lagerung und Recycling.....	11
11. Kontaktinformation .....	11

# 1. Einleitung.

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen für die Anwendung von LIV® IQ.

**⚠ Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam vor der ersten Benutzung!**

## 2. Gerätebeschreibung.

LIV® IQ ist eine integrierte, mobile Anwendungseinheit. Das gesamte System befindet sich im Eigentum von PanGas Healthcare.

Die Anwendungseinheit ist MR-kompatibel (nach ASTM-Standard 2503-05) und für die Nutzung in der MR-Diagnostik mit MRI-Systemen bis 3.0 Tesla geeignet.

**Die mobile Anwendungseinheit besteht aus:**

- Druckgasflasche, gefüllt mit medizinischem Sauerstoff (CONOXIA®).
- Kombiventil mit integriertem Druckminderer, einem Flowausgang mit Durchflussregler, einem Druckausgang und einem digitalen Display.
- Einhänge-Vorrichtung für z. B. Patientenbetten.

Floweinstellungen	Druckausgang
0–25 Liter/min	4,5 bar

**⚠ Die aufgeführten Bauteile sind fest mit der Flasche verbunden und dürfen keinesfalls vom Anwender demontiert werden. Inhalt steht unter hohem Druck. Gefahr von ernsthaften Verletzungen von Personen oder Sachschäden.**

## 3. Zweckbestimmung.

LIV® IQ ist eine integrierte, mobile Anwendungseinheit für den Einsatz in Spitälern und durch Rettungssanitäter. Der im Flaschenventil integrierte Druckminderer wird verwendet, um den hohen Flaschendruck auf einen niedrigen Druck abzusenken, der für medizinische Geräte (DIN-Schnellkupplung) und zur direkten Abgabe von Atemgasen an einen Patienten (Schlauchnippel) geeignet ist.



## 4. Sicherheitshinweise.

Flaschen mit integrierten Ventilen dürfen nur für die in der Zweckbestimmung definierten Anwendungen eingesetzt werden. Vor der Anwendung von LIV® IQ müssen Sie die Gebrauchsanweisung lesen und die sichere Handhabung verstanden haben.

Nationale Gesetze, Vorschriften und Regelungen für den Umgang mit Druckgasflaschen müssen beachtet werden.

### Wichtig für die Sicherheit – beim Einsatz von LIV® IQ.



#### WARNUNG

- Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- Vor Gebrauch Produktdatenblatt sowie Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen.
- Abstand halten von brennbarem Material, offenen Flammen und Zündfunken. Brennbares Material kann Feuer verursachen.
- Halten Sie die Anwendungseinheit sauber, trocken und frei von Öl und Fett.
- Ventile und angeschlossene Geräte mit sauberen und fettfreien Händen bedienen (z. B. ohne Handcremes).
- Lagerung nur in speziell für medizinische Gase vorgesehenen Räumen.
- Öffnen Sie das Ventil langsam. Schliessen Sie das Ventil nach jeder Anwendung, sowie wenn die Flasche leer ist.
- Vermeiden Sie unbedingt höhere Temperaturen als + 65 °C. Bei Feuergefahr bringen Sie LIV® IQ an einen sicheren Ort.
- Kein Einsatz ausserhalb der zulässigen Betriebstemperaturen von –20 °C bis + 45 °C.
- Kein Kontakt mit korrosiven Substanzen wie z. B. Ammoniak.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 30 cm von der Magnetöffnung bei Anwendung in der MRI-Umgebung.

#### ACHTUNG

- Mit geschlossenem Ventil lagern.
- Mit geschlossenem Ventil transportieren, wenn nicht in Verwendung.
- Sichern Sie Flaschen gegen Umfallen.

#### ZUSÄTZLICHE HINWEISE

- Bewegen Sie die LIV® IQ-Anwendungseinheit nicht während der MRI-Messung, da die Bildqualität darunter leiden kann.
- Wenn Sie eine elektromagnetische Beeinflussung zwischen LIV® IQ und anderen elektrischen Geräten vermuten, entfernen Sie LIV® IQ von diesen Geräten.
- Versuchen Sie nicht, die Anwendungseinheit zu demontieren.
- Versuchen Sie nicht, den Behälter wiederzubefüllen.
- Verändern Sie keine Kennzeichen oder Aufkleber auf dem LIV® IQ-System.
- Im Falle eines unerwarteten Gasaustritts, einer schadhafte Anwendungseinheit oder irgendeines Vorfalles schliessen Sie das Ventil, kennzeichnen Sie das System als «Defekt», bringen Sie es in einen gut durchlüfteten Bereich und kontaktieren Sie PanGas Healthcare.
- Bei gleichzeitiger Nutzung von Druckausgang und Flowausgang kann es zu einer Flowrate «Geringer als angezeigt» kommen und dadurch zu einem «High Flow (HI/FLO)-Alarm». Es wird daher nicht empfohlen, beide Anwenderausgänge gleichzeitig zu verwenden. Wollen Sie weiterhin beide Auslässe zur selben Zeit nutzen, drücken Sie zum Unterdrücken des Alarms die Stummschalt-Taste einmal und halten Sie sie drei Sekunden lang gedrückt.
- Bei extremen Temperaturänderungen können die Anzeigen für niedrigen und hohen Durchfluss kurzzeitig nicht zur Verfügung stehen.

# 5. Bedienung und Inbetriebnahme.

## Allgemeine Hinweise zum Gebrauch

Das gesamte Personal, das mit Flaschen mit integrierten Ventilen umgeht, sollte umfassend über jeden Anwendungsschritt und alle Anforderungen aus der vorliegenden Gebrauchsanweisung LIV® IQ geschult sein.

- Betriebstemperatur –20 °C bis +45 °C.
- Ausschliesslich zugelassene Geräte verwenden.
- Bereiten Sie den Flaschenwechsel vor, wenn die Inhaltsanzeige des Displays das rote Segment erreicht hat.
- Für den korrekten, verschriebenen Flow positionieren Sie den Flowregler auf die entsprechende Einstellung und nicht zwischen zwei Floweinstellungen.

### Vor dem Gebrauch

- Stellen Sie anhand der Inhaltsanzeige im digitalen Display (5) sicher, dass genügend Sauerstoff für die geplante Anwendung zur Verfügung steht.
- Stellen Sie sicher, dass der Einstellknopf des Flowreglers (3) in der Position «0» eingerastet ist.
- Verbinden Sie das Gerät mit dem Anwenderausgang (1 oder 4).
- Drehen Sie das Flaschenventil (2) gegen den Uhrzeigersinn zum Öffnen von LIV® IQ vollständig.
- Beim Anschluss über den Flowausgang (4) stellen Sie am Einstellknopf des Flowreglers (3) die benötigte Flowmenge ein.

Der Patient kann nun mit den Geräten zur Sauerstoffabgabe verbunden werden.

### Nach dem Gebrauch

Bei Beendigung der Anwendung oder bei Wechsel eines leeren Behälters:

- Entfernen Sie das Gerät zur Sauerstoffabgabe vom Patienten.
- Drehen Sie den Flowregler (3) schrittweise abwärts durch die Floweinstellungen bis auf «0».
- Schliessen Sie das Flaschenventil (2) durch Drehen im Uhrzeigersinn auf «OFF».
- Drehen Sie den Flowregler (3) zum Entspannen des Gerätes auf einen hohen Durchfluss.
- Drehen Sie den Flowregler (3) zurück auf «0».
- Lösen Sie die angeschlossenen Medizinprodukte vom Anwenderausgang (1 oder 4).

1) Druckausgang,  
mit Schnellkupplung

2) Flaschenventil AUF/ZU

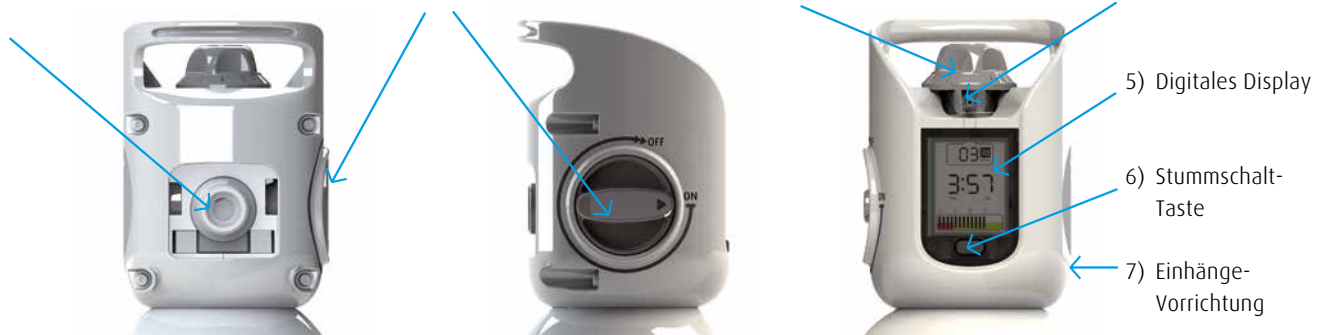
3) Flowregler

4) Flowausgang

5) Digitales Display

6) Stummschalt-Taste

7) Einhänge-Vorrichtung



### Druckausgang (1) – zusätzliche Anschlussinformationen

Der Druckausgang ist mit einer Schnellkupplung nach DIN 13260, Teil 2, ausgestattet und ermöglicht den Anschluss an ein Medizinprodukt.

Der Nenndruck beträgt 4,5 bar. Bevor ein Gerät an der Schnellkupplung (Druckausgang) angeschlossen wird, vergewissern Sie sich, dass:

- der Stecker für das jeweilige medizinische Gas kompatibel ist.
- der Stecker mit der Schnellkupplung so verbunden ist, dass er richtig eingerastet ist. Ziehen Sie am Stecker, um den korrekten Sitz zu überprüfen.

Diese Schnellkupplung hat keine Rückhaltefunktion. Daher lösen Sie die Schnellkupplung erst, wenn das Flaschenventil geschlossen und das Ventil drucklos ist.

**!** Eine mangelhafte Verbindung kann zu Undichtheiten und/oder zum Auswerfen des Steckers mit der Möglichkeit von Verletzungen/Beschädigungen führen.

### Flowausgang (4) – zusätzliche Anschlussinformationen

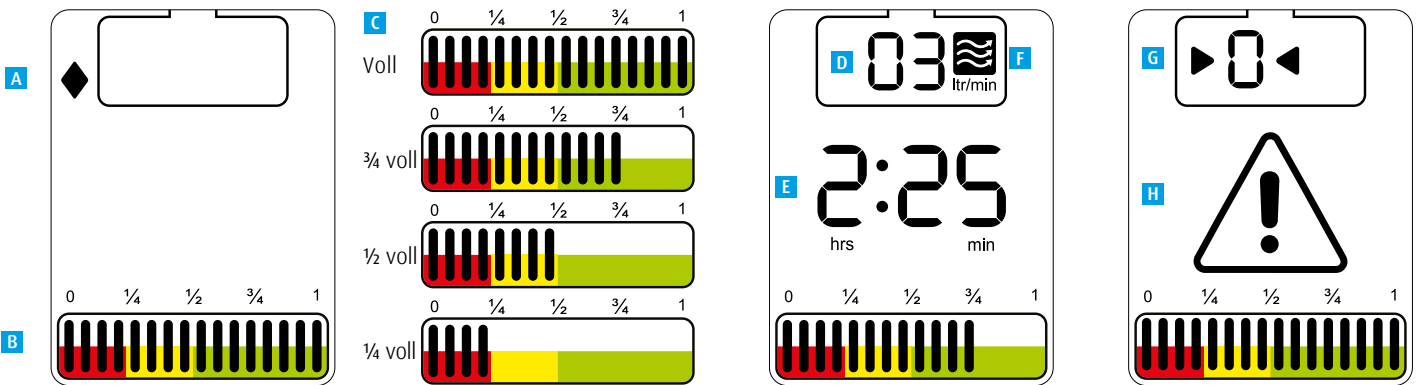
Bevor der Versorgungsschlauch mit dem Flowausgang verbunden wird, stellen Sie sicher, dass:

- der Patient noch nicht angeschlossen ist.
- die Masse der Schlauchenden auf den Flowausgang des Ventils passen (6 mm Aussendurchmesser).
- der aufgesteckte Schlauch fest sitzt. Stecken Sie den Schlauch auf den Flowausgang des LIV® IQ-Systems und prüfen Sie, ob er sicher sitzt, bevor Sie das Flaschenventil öffnen.
- der Flowregler (3) sicher eingerastet ist. Steht der Flowregler zwischen zwei Stellungen, wird ein akustisches Alarmsignal ausgegeben und im Display wird «Set FLO» angezeigt.

**!** Stellen Sie sicher, dass der Floweinstellknopf eingerastet ist und sich nicht zwischen zwei Einstellungen befindet. Ansonsten würde der Flowregler nicht den gewünschten Durchfluss ermöglichen.

## Digitales Display (5) – zusätzliche Informationen

Wenn keine Balken oder Zahlen um die Füllstandsanzeige herum sichtbar sind, verwenden Sie das LIV® IQ-System nicht. Markieren Sie die Anwendungseinheit als «Defekt» und nehmen Sie Kontakt zu PanGas Healthcare auf. Das digitale Display hat eine Anzahl von Funktionen und akustischen Signalen, die den Status des LIV® IQ-Systems charakterisieren:



A) Neue, gefüllte Flasche (Diamant)  
B) Inhaltsanzeige/Füllstand

C) Wird Gas verbraucht, verschwindet eine entsprechende Anzahl von Balken

D) Momentan eingestellte Flowrate  
E) Verbleibende Therapiezeit (Nutzungsdauer) bei der gewählten Floweinstellung  
F) Flow ist eingestellt

G) Stellen Sie den Flowregler auf «0», bevor Sie das Flaschenventil öffnen  
H) Warnzeichen (Achtung)

**I** Temperatur der Anwendungseinheit zu hoch – nicht in Betrieb nehmen

**L** Niedriger Durchfluss  
Das LIV® IQ-System hat einen geringeren Flow festgestellt als über den Flowregler eingestellt ist.

**O** Wurde die Stummschalt-Taste gedrückt?  
Ja – Ein aktiver Alarm wurde unterdrückt.  
Nein – Der Alarm bei niedrigem oder hohem Durchfluss ist aufgrund einer schnellen Temperaturänderung vorübergehend deaktiviert.

**J** Temperatur der Anwendungseinheit zu tief – nicht in Betrieb nehmen

**M** **HI/FLO**  
Hoher Durchfluss  
Das LIV® IQ-System hat einen höheren Durchfluss festgestellt als über den Flowregler eingestellt ist.

Ein hörbares Signal ertönt in folgenden Fällen:

Gasinhalt niedrig (Inhaltsanzeige 4 & 3 Striche)

Gasinhalt sehr niedrig (Inhaltsanzeige 2 & 1 Striche)

Gasinhalt leer

**K** Niedrige Batterieladung – nicht in Betrieb nehmen

**N** Starkes Magnetfeld  
Das LIV® IQ-System hat ein starkes Magnetfeld festgestellt. Das medizinische Gas strömt weiterhin unverändert. Aber das digitale Display und die hörbaren Signale werden während des Aufenthaltes in diesem Magnetfeld nicht funktionieren. Sobald Sie das LIV® IQ-System aus dem Magnetfeld entfernen, stehen die Funktionen wieder zur Verfügung.

Anwendungsfehler (Flowregler ist eingestellt bei geschlossenem Flaschenventil)

**SEt/FLO** Fehlbedienung (Flowregler zwischen zwei Einstellungen)  
Alarmlmeldungen siehe I bis M.

## Stummschalt-Taste (6) – zusätzliche Informationen

Die Stummschalt-Taste wird gedrückt, um hörbare Signale zu unterdrücken. Wenn ein aktiver Alarm unterdrückt wurde, erscheint das oben unter «O» abgebildete Zeichen in der linken, oberen Ecke des Displays.

Ein kurzes Drücken dieser Taste deaktiviert den Alarm für eine Minute. Einmaliges Drücken für drei Sekunden unterdrückt den aktiven Alarm, bis der Grund dafür entfallen ist oder bis der nächste Alarm auftritt.

## 6. MR-Kompatibilität.

Die Anwendungseinheiten LIV® IQ beinhalten unabhängig von Flaschengröße und Inhalt ausschliesslich Aluminiumflaschen ohne magnetische Anteile.

Das integrierte Flaschenventil hat einen geringen Restmagnetismus, so dass die Anziehungskräfte eines 3.0-Tesla-Magneten in ganz geringem Umfang spürbar sind.

Daher darf das LIV® IQ-System nicht näher als 30 cm an die Magnetöffnung herangebracht werden.

Bewegen Sie die Anwendungseinheit nicht während der MR-Untersuchung, da die Bildqualität davon beeinträchtigt werden kann.

## 7. Reinigung.

Der Anwender muss keine routinemässige Reinigung des LIV® IQ-Systems durchführen. Das LIV® IQ-System ist ein vielseitig anwendbares Gerät, dessen Instandhaltung und Reinigung von PanGas Healthcare durchgeführt wird.

Der Kunde muss die Anwendungseinheit sauber, trocken und frei von Öl und Fett halten, da die meisten Fehlfunktionen durch den Eintrag von Partikeln, Staub oder anderen Verunreinigungen verursacht werden.

Ist eine äussere Reinigung erforderlich, verwenden Sie bitte ausschliesslich ein sauberes Tuch. Das Tuch kann trocken oder mit sauberem Wasser befeuchtet sein.

Sind vor Ort Desinfektionsmassnahmen am LIV® IQ-System erforderlich, müssen die verwendeten Reinigungsmittel verträglich sein mit: Messing, Kunststoffmaterialien der Komponenten (einschliesslich der Aufkleber) und dem medizinischen Sauerstoff.

Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, die Ammoniak enthalten.

Tauchen Sie LIV® IQ nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Die Anwendungseinheiten dürfen keinen höheren Temperaturen als +65 °C ausgesetzt werden (wie z. B. Autoklaven).

Bringen Sie keinerlei Flüssigkeiten in die Anwenderausgänge (Flow- und Druckausgänge).

Beim Einsatz der Anwendungseinheit im Spital sind die Auflagen und Vorschriften des Spitalhygieneplanes entsprechend einzuhalten.



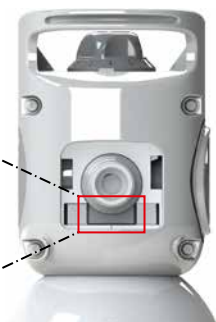
Verwenden Sie keine Reinigungslösungen mit Aldehyden, Ammoniak oder Peroxidverbindungen!

## 8. Service und Instandhaltung.

**SN** Die Seriennummer auf dem Produkt befindet sich auf der Rückseite des Ventils unter dem Druckausgang (Schnellkupplung). Die Seriennummer besteht aus einer fünfstelligen Zahl.

Im Falle einer Undichtheit oder eines vermuteten Defekts am LIV® IQ-System unterlassen Sie bitte jeden Versuch einer Reparatur oder Instandhaltung, sondern senden Sie das Gerät zurück an PanGas Healthcare. Reparatur und Instandhaltung dürfen nur von PanGas Healthcare durchgeführt werden.

π CE 0029  
25E O2 WP200  
201403 ID 00001



Eine unautorisierte Reparatur und Wartung führt zwangsläufig zum Ausschluss der Haftung des Herstellers für den sicheren Betrieb und die korrekte Funktion von LIV® IQ.



Wenn Undichtheit auftritt, versuchen Sie niemals, einzelne Bauteile nachzuziehen oder das Leck zu blockieren.

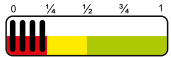


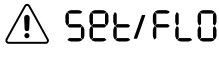



## 9. Fehler – Ursache – Lösungen.

Fehler	Ursache	Lösung
 <p>Die Füllmengenanzeige im digitalen Display zeigt keine Inhaltsangabe durch senkrechte Striche an. Ein Signal ist hörbar.</p>	LIV® IQ-System ist leer.	Reserveflasche verwenden.
Aus dem Flowausgang kommt kein Gas.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Flaschenventil ist geschlossen.</li> <li>2. Flowregler steht auf Position «0».</li> <li>3. Flowregler nicht korrekt eingerastet.</li> <li>4. Flasche ist leer.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Flowregler auf «0», öffnen Sie das Flaschenventil und wählen Sie über den Flowregler den gewünschten Durchfluss.</li> <li>2. Stellen Sie den Flowregler auf den gewünschten Durchfluss.</li> <li>3. Wählen Sie die gewünschte Floweinstellung und stellen Sie sicher, dass sie gut eingerastet ist.</li> <li>4. Reserveflasche verwenden.</li> </ol>
Flaschenventil sitzt fest und kann nicht ohne besonderen Kraftaufwand geöffnet/geschlossen werden.	Ventil zu fest geöffnet oder geschlossen.	<p>Drehrichtung mittels Flow-Test überprüfen. Wenn Flow vorhanden, dann Flaschenventil in Richtung «OFF» drehen.</p> <p>Alternativ: Rufen Sie PanGas Healthcare an.</p>
 <p>In Kombination mit nicht vorhandenem Gasflow und einem hörbaren Signal.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Flaschenventil ist geschlossen.</li> <li>2. Fehlfunktion.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drehen Sie den Flowregler zurück auf «0», öffnen Sie das Flaschenventil und stellen Sie mit dem Flowregler den gewünschten Flow ein.</li> <li>2. Stellen Sie sicher, dass der Flowregler auf Position «0» steht, schliessen Sie das Flaschenventil und markieren Sie die Flasche als «Defekt». Bringen Sie die Anwendungseinheit in einen gut belüfteten Bereich und kontaktieren Sie PanGas Healthcare.</li> </ol>
	Batterieladung ist niedrig.	Reserveflasche verwenden. Kennzeichnen Sie das LIV® IQ-System als «Defekt» und kontaktieren Sie PanGas Healthcare.
	Temperatur zu hoch (Sonne).	Verwenden Sie die Flasche nicht in diesem Zustand. Flasche im Temperaturbereich von -20 °C und +45 °C lagern. Der Warnhinweis wird verschwinden, sobald die Flasche eine geeignete Betriebstemperatur erreicht hat.
	Temperatur zu tief (Schneeflocke).	Verwenden Sie die Flasche nicht in diesem Zustand. Flasche im Temperaturbereich von -20 °C und +45 °C lagern. Der Warnhinweis wird verschwinden, sobald die Flasche eine geeignete Betriebstemperatur erreicht hat.
	Die Flasche befindet sich innerhalb eines starken Magnetfeldes.	Das medizinische Gas strömt weiterhin unverändert entsprechend der Position des Flowreglers. Das Gerät wird weder Nutzungsdauer, Floweinstellungen noch Füllstand anzeigen können. Auch keine akustischen Alarmer sind während dieser Zeit aktiv.
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Benutzer hat die Stummschalt-Taste gedrückt und den aktiven Alarm unterdrückt.</li> <li>2. Die Temperatur der Flasche ändert sich schnell. Wird dieses Symbol angezeigt, sind die Alarmer für hohen und niedrigen Durchfluss vorübergehend deaktiviert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der aktive Alarm bleibt eine Minute lang (kurzes Drücken) oder bis zum Auftreten des nächsten Alarms (drei Sekunden langes Drücken) unterdrückt.</li> <li>2. Die Flasche kann weiter verwendet werden. Es ist jedoch sicherzustellen, dass der Schlauch des Patienten nicht blockiert ist. Das Symbol erlischt automatisch, wenn sich die Flaschentemperatur angeglichen hat.</li> </ol>

Fortsetzung auf nächster Seite.

## 9. Fehler – Ursache – Lösungen. (Fortsetzung)

Fehler	Ursache	Lösung
 <p>Ein hörbares Signal ertönt und die Striche blinken.</p>	Gasinhalt niedrig.	Reserveflasche bereitstellen.
 <p>Ein hörbares Signal ertönt und die Striche blinken.</p>	Gasinhalt sehr niedrig.	Wechseln zu einer Reserveflasche.
 <p>Ein hörbares Signal ertönt.</p>	Der Durchfluss aus der Flasche unterscheidet sich von der Floweinstellung. Dies kann durch eine Behinderung des Gasflows verursacht sein (z. B. geknickter Schlauch).	Prüfen Sie den Schlauch und das verbundene Medizingerät. Das Warnsignal wird verschwinden, sobald die Blockierung des Durchflusses behoben ist. Wenn kein Grund zu finden ist, stellen Sie den Flowregler auf Position «0», schliessen Sie das Flaschenventil und markieren Sie die Flasche als «Defekt». Bringen Sie die Anwendungseinheit in einen gut belüfteten Bereich und kontaktieren Sie PanGas Healthcare.
<p><b>HI/FLO</b> als wechselnde Anzeige im Bereich der Flowangabe auf dem Display. Ein hörbares Signal ertönt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gasentnahme über beide Ausgänge.</li> <li>2. Gasentnahme über einen Ausgang.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie die Stummschalt-Taste für drei Sekunden.</li> <li>2. Stellen Sie sicher, dass der Flowregler auf Position «0» steht, schliessen Sie das Flaschenventil und markieren Sie die Flasche als «Defekt». Bringen Sie die Anwendungseinheit in einen gut belüfteten Bereich und kontaktieren Sie PanGas Healthcare.</li> </ol>
 <p>Ein hörbares Signal ertönt.</p>	Der Flowregler befindet sich zwischen zwei Einstellungen.	Stellen Sie den Flowregler auf die vorgesehene Einstellung ein und vermeiden Sie Zwischenstellungen.
 <p>und eine Nummer wechseln im Bereich der Flowangabe auf dem Display. In einigen Fällen ertönt ein Signal.</p>	Fehlfunktion einer digitalen Komponente oder der Software	Stellen Sie den Flowregler auf Position «0», schliessen Sie das Flaschenventil und markieren Sie die Flasche als «Defekt». Bringen Sie die Anwendungseinheit in einen gut belüfteten Bereich und kontaktieren Sie PanGas Healthcare.

## 10. Lagerung und Recycling.

Das LIV® IQ-System muss in gesicherter Position trocken und sauber gelagert und transportiert werden.

Stapeln Sie keine LIV® IQ-Systeme übereinander, da dies zu Beschädigungen von Ventil und/oder Schutzkorb führen kann.

Lagertemperatur: –40 °C bis +65 °C.

Lagern Sie generell keine Gasflaschen in der Nähe von Hitzequellen (siehe Sicherheitshinweise).

Verwenden Sie nie ein medizinisches Gas nach dessen Verfalldatum (siehe Produktaufkleber).

Verbotszeichen für Rauchen und offenes Licht müssen im Lagerbereich von Gasflaschen angebracht sein. Rettungsdienste (inkl. Feuerwehr) sind über die Lage von Gasflaschenvorräten zu informieren.

Das LIV® IQ-System ist an PanGas Healthcare zur Wiederbefüllung oder auch zum Recycling aller Komponenten zurückzuliefern.



## 11. Kontaktinformation.

Das LIV® IQ-System wird hergestellt durch:

Linde Healthcare AB  
SE 181 81 Lidingö  
Schweden



Vertrieb für die Schweiz:

PanGas AG  
Healthcare  
Industriepark 10, CH-6252 Dagmersellen  
Telefon 0844 800 300, Fax 0844 800 301  
contact@pangas.ch, www.pangas.ch

